

„1989 – ich hatte gerade den Führerschein – brachte Renault die Turboversion des R21. Eine Familienlimousine mit 178 PS! Er wurde damals mit dem BMW M3 und dem Mercedes 190 E 2.3-16 verglichen und schnitt prima ab.“ Nein, Dominik Walter muss den Ball kein bisschen flach halten. Er hat Zahlen parat: 227 km/h Spitze, 7,2 Sekunden von null auf 100. „Da muss der Benz sich ganz schön sputzen, wenn er dranhören will. Glaubt heute keiner mehr, jedenfalls diesseits des Rheins.“

Der Turbo verdichtet werkseitig mit 0,9 Bar. „Da lässt sich aber noch was machen. Die Franzosen spielen gern damit...“ Diesen Satz lässt Walter bedeutsch schwer im Raum stehen, denn auch mit normalem Ladedruck löst der R21 Identitätskrisen auf der Überholspur aus. Dass so ein schlichtes Auto derart vorwärtsgeht, will manch TDI fahrender Papi einfach nicht wahrhaben.

„Der Turbo ist was für Genießer. Er läuft nicht wie heute üblich, der hat noch das klassische Turboloch, aber ab 3000/min den vollen Ladedruck und 270 Newtonmeter. Und er hat jede Menge Platz. Frontantrieb!“ Der allerdings, sagt Walter, ist konstruktiv nicht ohne. Der Motor ist nämlich längs eingebaut, was an sich nichts Besonderes ist. Im R21-Kontext ist das jedoch eigenartig, denn nur die Motoren ab zwei Litern stehen längs, die kleineren quer. Somit existieren vom R21 zwei verschiedene Baumasster mit unterschiedlichen Vorderwagen – erst ab der A-Säule nach hinten sind sie identisch.



Jede Menge Literatur!
Wer seinen R21 am Leben erhalten möchte, ist auf Selbsthilfe angewiesen. Renault ist nicht sehr interessiert an obsoleten Baureihen

RENAULT 21 TURBO

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Baujahr | 1988 |
| Motorisierung | 2 Liter - 178 PS |
| Gesamtstückzahl | 2 066 000 |
| Neupreis | 39 150 Mark (1987) |
| Restwert | 2500 Euro (stabil) |
| Besitzer | Dominik Walter |
| R21-Club (www.r21-club.de.wa) | |

„Ab 3000 Touren/min geht er brachial vorwärts“

Dominik Walter

Wenn's nicht auf dem Heck stünde, wüssten Sie nicht mehr, was das ist, stimmt's? Fast vergessen, der flotte Franzose

RENAULT 21

